

24.05.2020 um 07:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von
Pater Andreas Meyer

„Jetzt los!“ sagt Gottes Geist

In einer Woche ist Pfingsten. An dem Tag feiern die Christen: Gottes Geist ist zu den Menschen gekommen und hat sie in Bewegung gesetzt. Bis dahin war es aber damals für die Jüngerinnen und Jünger Jesu ein ziemlich langer Weg. Jesus war ihnen nach seiner Auferstehung immer wieder begegnet, hat ihnen versucht klar zu machen, dass sie nun so den Menschen zur Seite stehen sollten, wie er es getan hat.

Jesus hat sie dann noch einmal gesegnet und ihnen damit klar gemacht: „Ich bin bei euch“. Ich würde das heute so sagen: „Jetzt los, macht euch auf den Weg!“

Die Jüngerinnen und Jünger damals waren da anders. Die schauen Jesus hinterher, der vor ihren Augen in den Himmel aufgenommen wurde. Das beschreibt die Apostelgeschichte in der Bibel. Und wieder ist es ein Engel, der sie aus ihrer Starre herausreißt: „Was schaut ihr zum Himmel?“ Die Apostelgeschichte erzählt dann noch weiter: Sie bleiben zusammen, ziehen sich sogar aus der Öffentlichkeit zurück. Bis dann an Pfingsten Gottes Geist sie flott gemacht hat.

Ich sehe ganz viele Verbindungen zur Situation der Kirchen heute. Seit Mitte März war das kirchliche Leben zur Ruhe gezwungen: keine Gottesdienste, keine Treffen. Ich habe viel Unsicherheit bei Gläubigen und auch bei denen gespürt,

die als Seelsorgende arbeiten. Das war wie bei den Jüngern, als sie Jesus hinterhergeschaut haben. Manchen hätte ich gerne gesagt: Schaut auf die Menschen. Nehmt wahr, was die jetzt brauchen. Habt keine Angst, geht neue Wege. Jesus ist bei euch.

Und nicht allein bei den Kirchenleuten besteht diese Gefahr. Viele Menschen sehen gerade vor allem, was alles nicht mehr geht. Sie sind wie gelähmt und sehen nicht, was doch noch geht und was jetzt dran ist. Der Geist Gottes will uns kreativ werden lassen, sagt uns: schaut nicht in den Himmel, schaut auf die Erde und packt an!

Mir scheint, da ist noch einiges an Entwicklung drin. Und ich vertraue darauf, dass auch uns der Heilige Geist flott machen kann. In einer Woche ist Pfingsten!